**PRAXISBEWERTUNG**

**3. KLASSE**

Praktikantin/Praktikant:

Klasse: Schuljahr: Semester:

Kindergarten/Einrichtung:

Praktikumsbegleitende(r) Pädagogin(e):

Praktikumsbegleitende Lehrperson :

Unterschrift der Praktikantin/Praktikanten Datum und Unterschrift der Pädagogin

 Unterschrift der Lehrperson

**SELBSTKOMPETENZ / Personale Kompetenz**1.) Pünktlichkeit, Verlässlichkeit, Höflichkeit

 O……………………….…..O……….…………………..O……….…………………..O………..…………………..O
 äußerst zutreffend teilweise gegeben unzuverlässig

2.) Körpersprache

 O……………………….…..O……….…………………..O……….…………………..O……….….………………..O
 offen teilweise angemessen eher verschlossen

3.) Lernbereitschaft und Engagement – Interesse am Beruf

 O……………………….…..O……….…………………..O……….…………………..O……….…………………..O
 sehr engagiert teilweise gegeben wenig interessiert

4.) Arbeitshaltung:
 Praxismappe unaufgefordert vorlegen, benötigte Medien in angemessener Zeit bereitstellen

 O……………………….…..O……….…………………..O……….…………………..O……….…………………..O
 äußerst zuverlässig teilweise passend mangelhaft

**Begründung / Entwicklungsschritte**

 **SOZIALKOMPETENZ Sozial–kommunikative Kompetenz**5.) von sich aus fähig zu Kontakt– und Beziehungsaufbau (Kinder – PädagogIn – Team)

 O……………………….…..O……….…………………..O……….…………………..O……….…………………..O
 wertschätzend unsicher nicht gegeben

6.) Anerkennung für die Bemühungen und Tätigkeiten der Kinder

 O……………………….…..O……….…………………..O……….…………………..O……….…………………..O
 angemessen teilweise gegeben unzureichend

7.) Angemessener Körperkontakt

 O……………………….…..O……….…………………..O……….…………………..O……….…………………..O
 situationsangemessen unsicher nicht entsprechend

8.) Kindgerechte sprachliche Ausdrucksweise (sprachliches Vorbild)

 O……………………….…..O……….…………………..O……….…………………..O……….…………………..O
 vorbildlich teilweise gegeben wenig passend

9.) Kann sich bei Konfliktsituationen zwischen Kindern behutsam und konstruktiv einbringen

 O……………………….…..O……….…………………..O……….…………………..O……….…………………..O
 situationsangemessen unsicher nicht entsprechend

**Begründung / Entwicklungsschritte**

 **SACHKOMPETENZ (Schwerpunkt: Geleitete Aktivität)**10.) Methodenvielfalt und Eigenständigkeit in der Planung

 O……………………….…..O……….…………………..O……….…………………..O……….…………………..O
 abwechslungsreich gute Ansätze einseitig

11.) Gestaltet die Geleiteten Aktivitäten in der Standardsprache (Schriftsprache)

 O……………………….…..O……….…………………..O……….…………………..O……….…………………..O
 immer teilweise selten

12.) Kann Teilgruppe und Gesamtgruppe leiten und anleiten

 O……………………….…..O……….…………………..O……….…………………..O……….…………………..O
 trifft zu teilweise unsicher

13.) Bildungsbereich Musik: Setzt Singstimme und Instrumente ein (Gitarre, Flöte)

 O……………………….…..O……….…………………..O……….…………………..O……….…………………..O
 regelmäßig selten nie

14.) Verwendet ansprechende Medien und setzt diese passend ein

 O……………………….…..O……….…………………..O……….…………………..O……….…………………..O
 sehr passend teilweise gegeben nicht entsprechend

15.) Kann spontan situationsangemessen reagieren

 O……………………….…..O……….…………………..O……….…………………..O……….…………………..O
 passend teilweise überfordert

**Begründung / Entwicklungsschritte**

 **LERNMETHODISCHE KOMPETENZ (Schwerpunkt: Nachbesprechung)**17.) Kann das eigene Handeln reflektieren und gibt ihrer PartnerIn ein Feedback

 O……………………….…..O……….…………………..O……….…………………..O……….…………………..O
 engagiert teilweise unzureichend

18.) Nimmt Anregungen der PädagogIn an und hält diese in der Reflexion fest

 O……………………….…..O……….…………………..O……….…………………..O……….…………………..O
 trifft zu teilweise mangelhaft

**Begründung / Entwicklungsschritte (Einschätzung durch die PädagogIn)**1.)In welchen Bereichen hat sich die Schülerin/der Schüler gesteigert? Wo ist eine Entwicklung sichtbar?
2.) Hier sehe ich den nächsten wichtigen Lernschritt: